

Schüler beweisen beim Planspiel Börse der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen Talent als Makler

Bei der Finalveranstaltung des Planspiels Börse werden die Sieger geehrt. Stühlinger Realschüler belegen die ersten drei Plätze.



Bonndorf – Die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen hatte Schüler der Real- und Werkrealschule im Bildungszentrum Bonndorf sowie der Schlüchtalschule Grafenhausen zur Finalveranstaltung des Planspiels Börse in die Hauptstelle Bonndorf eingeladen. Von der Werkreal- und Realschule nahmen Rektorin Birgitta Stephan, Dieter Früh und Tilman Frank sowie Rektor Henning Zillessen von der Schlüchtalschule teil. Am frühen Nachmittag fand in der Stühlinger Zweigstelle die Siegerehrung für die Teilnehmer der

Stühlinger Realschule statt, die sich über die ersten drei Plätze freuten. Den vierten Platz belegte "Die Elite vom Rothuuser Land" von der Schlüchtalschule Grafenhausen. Das Team "Die Rechtehand XD" mit Marcus Amann, Janik Sauer und Robin Schöler von der Realschule Bonndorf kam auf den fünften Platz.

Bestes Team der Werkrealschule Bonndorf war "Die Discopumper" mit Marco Baccaro, Elias Grote und Chris Binkert. Den Nachhaltigkeitswettbewerb gewannen "Mega Accountinc" mit Simon Fechtig, Erik Gronenberg, Pascal Jost und Paul Kienzle von der Bonndorfer Realschule und einem Nachhaltigkeitsertrag in Höhe von 1116,55 Euro. Den zweiten und dritten Platz belegten Teilnehmer der Realschule Stühlingen und der Schlüchtalschule Grafenhausen. 28 Teams mit 104 Schülern hatten sich in der Zeit vom 5. Oktober bis 14. Dezember beteiligt.

Teilmarktleiter Dieter Köpfler begrüßte die Lehrkräfte und Jugendlichen zur Siegerehrung in der Sparkassen-Hauptstelle. Er gratulierte den Gewinnern und sprach allen Teilnehmern ein großes Lob aus. Die Sparkasse wolle jungen Menschen den Zugang zu Finanzthemen erleichtern. Der simulierte Wertpapierhandel beim Planspiel Börse vertiefe das Börsenwissen und die wirtschaftlichen Zusammenhänge auf spielerische Art und Weise. Von diesem Wissen könnten die Teilnehmer bei Finanzentscheidungen in der Zukunft profitieren.

Die Schüler hatten die Möglichkeit, 50 000 Euro anzulegen. Auf die Frage, wie sie den Betrag anders angelegt hätten, kamen Antworten wie "für die Anschaffung einer Handkreissäge", "für einen schönen Urlaub" oder "für ein Auto". Dieter Köpfler gab den Jugendlichen zu bedenken, dass die Verzinsung momentan minimal sei und durch die Inflation das Ersparte jedes Jahr weniger werde. Europaweit hätten sich 36 000 Teams beteiligt. Er berichtete, welchen Einfluss beispielsweise das Brexit-Votum oder die Präsidentenwahl in den USA auf die Finanzmärkte hat.

Bei der Siegerehrung überreichten Marketingleiterin Stefanie Feger und Teilmarktleiter Köpfler 515 Euro Geld- und Sachpreise. Sie hofften, dass das Börsenspiel allen Spaß gemacht hat. Die Teilnehmer konnten lernen, wie Geld angelegt werden kann und hatten die Möglichkeit, sich mit Finanzdingen auseinanderzusetzen. 28 Schüler der bestplatzierten Gruppen sowie die Gewinner in der Depot- und Nachhaltigkeitswertung mit den betreuenden Lehrern können sich bei der Siegerfahrt am 19. Mai für einen Besuch im Europark Rust oder einen Ausflug nach Stuttgart entscheiden. Alle waren anschließend zu einem Pizzaessen eingeladen.

Die Aktion

Das Planspiel Börse veranstaltete die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen bereits zum 34. Mal. 58 Schüler des Bildungszentrums Bonndorf und der Schlüchtalschule Grafenhausen waren in diesem Jahr zur Finalveranstaltung in die Hauptstelle der Sparkasse eingeladen. Außerdem hatten 22 Mitarbeiter des Geldinstituts am Wettbewerb teilgenommen. Das Team "Scrooge McDuck" belegte deutschlandweit den siebten Platz. Die nächste Spielrunde startet am 27. September.